

Es machte "pfffff" und der T. senkte sich vorne ab

Beitrag von „Snowman24“ vom 27. Februar 2009 um 17:59

Hallo zusammen,

nach einem heutigem Schlichtungsgespräch zwischen einem Kunden von mir und seinem Programmierer in Nürnberg, kamen wir beide zurück zu meinem T. und nach dem aufsperrern, machte es auf einmal ein lautes "pfffff" aus dem linken vorderen Radlauf.

Zuerst dachte ich an einen Reifenschaden, doch leider stellte sich sofort heraus, dass sich der T. vorne komplett abgesenkt hatte.

In der MFA kam kurz darauf auch schon die Meldung "Stop! Fahrwerksfehler".

Aber zum nahegelegenen 😊 VW-Partner konnte ich noch fahren.

Dort angekommen, war auch der Fehler sehr schnell schon gefunden.

Am linken vorderen Federbein ist der Anschlußstutzen abgerissen, an dem der Luftschlauch angeschlossen ist.

Es sieht sehr nach einem Plastikstutzen aus... 🤨

Dank Mobilitätsgarantie habe ich zumindest einen Wagen (Golf VI) bekommen, damit ich nach Hause fahren konnte (80km).

Jetzt bin ich mal gespannt, was da auf mich zukommt.

Hatte irgendwer von Euch auch schonmal solch ein Problem?

Mit welchen Kosten muss ich da jetzt rechnen?

Baujahr: 04/2004

KM-Stand: 148030

Gruß

Marcus

Beitrag von „bluwe“ vom 27. Februar 2009 um 20:33

Hallo Marcus

hatte an meinem ersten T (10/2004) denselben Schaden, auch vorn links. Habe es damals auf Garantie ersetzt bekommen. War aber bei den 2004er Modellen des öfteren vorgekommen. Schon einen Kulanzantrag gestellt? Ich würd es auf jeden Fall probieren 🙄🙄

Beitrag von „Snowman24“ vom 1. März 2009 um 18:32

Hallo Markus,

danke, das baut mich gleich so richtig auf.

Nein, einen Kulanzantrag habe ich noch nicht gestellt.

Ich bekomme meinen T. ja morgen (hoffentlich) erst wieder.

Ich hoffe mal, dass das kein Problem wird, einen Kulanzantrag zu stellen,

da ich den T. ja nicht in meiner Werkstatt stehen habe, sondern eben in Nürnberg in einem großen VW-Autohaus.

Meinst du, ich habe da überhaupt eine Chance bei knapp 5 Jahren und 148000km?

Gruß

Marcus

Beitrag von „bluwe“ vom 1. März 2009 um 18:56

[Zitat von Snowman24](#)

Meinst du, ich habe da überhaupt eine Chance bei knapp 5 Jahren und 148000km?

Gruß

Marcus

Hallo

einfach probieren, sollte ein bekanntes Problem sein. 🙄

Beitrag von „Snowman24“ vom 1. März 2009 um 20:10

Hallo,

weißt du noch, was da genau gewechselt wurde?
Das gesamte Federbein oder nur der obere Deckel in dem auch der
Ventilsatz steckt?

Viele Grüße
Marcus

Beitrag von „Luzy V8“ vom 1. März 2009 um 21:44

[Zitat von Snowman24](#)

Hallo zusammen,

.....

Am linken vorderen Federbein ist der Anschlußstutzen abgerissen, an dem der
Luftschlauch angeschlossen ist.

.....

Problem ist bei VW schon seit längerem bekannt. Schau mal hier rein: <https://www.touareg-freunde.de/showthread.php?t=8831>

Beitrag von „Snowman24“ vom 2. März 2009 um 12:48


Hallo,

okay, das ist zwar nicht das genau identische Problem, wie bei mir, zeigt mir aber wieder, dass
dort materialien verwendet wurden, die dort besser nicht eingesetzt werden sollten, aufgrund

"Salz" usw.... korrosion 

Ich hatte im letzten Sommer auch schonmal das Problem, dass die Alu-Klimaleitung, die links unten am Schweller (für die hintere Klimaautomatik) korrodiert war und dann irgendwo das Alu so dünn war, dass die Klimaflüssigkeit während einer Autobahnfahrt (32°C Aussentemperatur) dann verschwand.

Kosten hierfür 470,- EUR

Naja da wurde mal wieder gespart... 

Jetzt bin ich gespannt, ob ich mein Auto heute wieder bekomme.

Viele Grüße

Marcus

Beitrag von „Snowman24“ vom 3. März 2009 um 20:39

Hallo zusammen,

gestern habe ich meinen dicken wieder bekommen.

Und zwar mit einem neuen Luftbalg links vorne.

Dort war, aus korrosionsgründen, der Anschlußstutzen des Luftschlauchs "aboxidiert"...



Im Autohaus in Nürnberg wurde mir gleich schon mitgeteilt, dass ich keine Kulanzansprüche geltend machen kann, da sie schon bei VW direkt angefragt haben.

Ich könnte es nur noch direkt "als gefrusteter Endverbraucher" bei VW versuchen.

Jetzt habe ich eine Rechnung über 1043,84 Euro bezahlt, für ein Teil, das bei einem solch teuren Auto, meiner Meinung nach ewig halten sollte, zumindest das Gehäuse...

Wenn jetzt der Gummi defekt gewesen wäre, hätte ich nichts gesagt, aber dass nach 4 Jahren ein Teil "aboxidiert" (gleich zu setzen mit abrosten), das ist ja wohl die Höhe.

Der Service im Autohaus war wirklich klasse und auch für den Leihwagen (Golf V, 1,6) musste ich aufgrund der Mob-Garantie nichts bezahlen.

Was meint Ihr? Wo wende ich mich jetzt am besten hin?
Gibts da eine genaue Adresse?

Ich habe mir das Altteil geben lassen, damit ich mir das ganze einmal selbst ansehen kann.
Ein Bekannter von mir (Metallbauer) meinte vorhin, das ist ja so dünnwandig, dass das ja so kommen musste. Sowas minderwertiges kann man doch nicht verbauen.

Das wäre ja das gleiche, wie wenn der Bremssattel auseinanderrosten würde...



Gruß
Marcus

Beitrag von „John F. Doe“ vom 3. März 2009 um 21:03

Melde dich direkt bei Volkswagen unter der Tel. Nr. 0800-8655792436 (0800-VOLKSWAGEN) und erklär der netten Dame in der Hotline Dein Anliegen. Die nimmt das dann auf. Dann wird ggf. Rücksprache mit der Werkstatt gehalten und Du kriegst einen schriftlichen Bescheid, ob das Werk Kulanz gewährt.

Mach Dir aber nicht allzuviel Hoffnung. Seitdem VW die Anschlussgarantie vermarktet, sind die bei Kulanz sehr knickrig. Probieren würd ich es aber auf jeden Fall. Das Telefonat kostet nur 5 Minuten.

Gruß,
Carsten

Beitrag von „Snowman24“ vom 6. März 2009 um 12:15

Hallo,

so mal sehen ob und was passiert...

Ich habe gleich auf die Nachricht bei VW angerufen und die Dame am Telefon war mehr oder weniger entsetzt, dass bei einem 4 Jahre alten Auto schon 2 Korrosionsschäden an Alu-Teilen vorlagen.

Ich halte Euch auf dem laufenden, sobald ich etwas höre.

Viele Grüße und Danke

Marcus

Beitrag von „Snowman24“ vom 9. März 2009 um 13:47

Hallo nochmals,

also das ging alles sehr schnell...

Am vergangenen Samstag hatte ich Post von VW im Briefkasten.

Leider mit der Absage, da ich schon weit über der Garantizeit bin.


War ja fast klar.

Viele Grüße

Marcus

Beitrag von „PoldyA4“ vom 9. März 2009 um 18:21

Na dann mein Beileid 

Die 10 Jahre Garantie auf Durchrosten sollten sie lieber auf alle Teile vom Auto geben 

Beitrag von „OldGrumpy“ vom 11. April 2009 um 08:04

Hallo Leute!

Will diesen Tread nochmals aufrollen da ich hierzu eine Frage habe.

Meine neuer & erster T. hat auch ein Luftfahrwerk verbaut.

Soweit ist das auch Spitze aber mir fiel seit der Abholung auf, dass bis ca 90km/h immer wieder "Pfeifgeräusche" von den einzelnen Federbeinen kommen. Nur kurz und nicht zyklisch. Würde auf ca 3-6 mal pro Minute tippen. Mehr aber auch wirklich nicht. Ist auch nur minimal hörbar, aber da das Auto so leise ist fiel es auf...

Ist das das Nachführen von Luft aus dem Kompressor und somit normal, oder muss ich mir nach

wenigen Tagen bereits Sorgen machen??

Danke schon jetzt für eure Hilfe bei meiner ersten Newbie Frage!!

Matt

Beitrag von „juma“ vom 11. April 2009 um 08:33

Servus,

Zitat von OldGrumpy

[...]Ist das das Nachführen von Luft aus dem Kompressor und somit normal, oder muss ich mir nach wenigen Tagen bereits Sorgen machen??[...]

wichtig hierbei ist es zu wissen, in welcher Stellung Du die Luftfederung fährst (also was am Drehknopf vorgewählt ist) und mit welcher Dämpfereinstellung Du Dich bewegst. Je nach Einstellung hebt und senkt sich ja das Auto in Abhängigkeit der Geschwindigkeit.

Grundsätzlich ist das Nachkomprimieren von Luft im Kompressor schon normal, damit er immer über einen ausreichenden Druckspeicher verfügt.

Dass allerdings aus dem Fahrwerksbereich Geräusche zu hören sind, ist zumindest bei meinem nicht feststellbar. Das höre ich nicht mal im Stand. Während der Fahrt schon gleich gar nicht. Wie gesagt, da höre ich höchstens mal den Kompressor imn Kofferraum arbeiten, wenn er sich wieder "lädt".

Solltest Du der Meinung sein, dass sich da tatsächlich etwas bewegt, das so nicht sein soll/darf, dann fahr zum 😊 und der soll sich mit einem Laptop reinsetzen, anschließen und dann die betreffenden Werte während der Fahrt auslesen... 🤖

Beitrag von „OldGrumpy“ vom 11. April 2009 um 11:38

fahre auf "autolevel" mit comfort einstellung.

bin mir recht sicher das es aus den fahrwerksbereich kommt.

ist mehr ein kurzes geräusch wie eine dampflok in der ferne.(tolle beschreibung...ich weiß)

Werde dann wohl wirklich mal zum händler fahren und Ihn um Hilfe bitten.

Es ist nicht wirklich störend- es fiel mir nur auf weil es ein ungewohntes geräusch ist. luftbalk muss aber dicht sein, denn ich übernacht verliert er keine luft und senkt sich auch nicht ab.

oh mann und das nach drei tagen mit unserem neuen gebrauchten...

Matt

Beitrag von „Luzy V8“ vom 11. April 2009 um 16:20

[Zitat von juma](#)

..... da höre ich höchstens mal den Kompressor imn Kofferraum arbeiten, wenn er sich wieder "lädt".

.....

Der Kompressor sitzt unter der Karosserie auf Höhe der Beifahrerfußraums. Im Kofferraum ist nur einer der beiden Druckspeicher. (siehe Bild) 😊

[OldGrumpy,](#)

Irgendwelche Pfeiffgeräusche von der Federbeiden bei 90km/h zu hören ist zudem nicht möglich, sondern hat eher mit Luftturbulenzen an der Karosserie (z.B. Aussenspiegel) zu tun. Wenn das Pfeiffen tatsächlich von den Federbeinen kommen würde, dann wären sie ordentlich im Eimer, aber das würdest Du selbst bei stehendem Fahrzeug erkennen.

Beitrag von „juma“ vom 11. April 2009 um 17:25

Servus,

[Zitat von Luzy V8](#)

Der Kompressor sitzt unter der Karosserie auf Höhe der Beifahrerfußraums. Im Kofferraum ist nur einer der beiden Druckspeicher. (siehe Bild) 😊 [...]

wieder was g'lernt, aber die Arbeitsgeräusche sind von der Wahrnehmung dem hinteren Teil des Fahrzeugs zuzuordnen, zumindest aus meinem subjektiven Empfinden...

Beitrag von „mardi“ vom 11. April 2009 um 18:19

[Zitat von juma](#)

Servus,

wieder was g'lernt, aber die Arbeitsgeräusche sind von der Wahrnehmung dem hinteren Teil des Fahrzeugs zuzuordnen, zumindest aus meinem subjektiven Empfinden...

[OT]Au weiah! Ich glaube, du hörst objektiv mit dem Hintern.:D[/OT]

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 11. April 2009 um 18:35

[Zitat von juma](#)

Servus,

wieder was g'lernt, aber die Arbeitsgeräusche sind von der Wahrnehmung dem hinteren Teil des Fahrzeugs zuzuordnen, zumindest aus meinem subjektiven Empfinden...

Hallo,

unter dem Beifahrersitz ist doch auch der Anschluss für den "Luftschlauch" zum Aufpumpen des Faltrades 🗨️

Beitrag von „mardi“ vom 11. April 2009 um 18:42

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo,

unter dem Beifahrersitz ist doch auch der Anschluss für den "Luftschlauch" zum Aufpumpen des Faltrades 🗨️

Jetzt hab ich aber ein Problem....ich hab gar kein Faltrad.

Ich glaub, ich pumpe dann meine Badetiere damit auf. 🗨️

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „juma“ vom 11. April 2009 um 18:43

Servus,

[Zitat von mardi](#)

[ot]Au weiah! Ich glaube, du hörst objektiv mit dem Hintern.:D[/ot]

ich bin ja schon froh, dass ich überhaupt noch etwas höre...🗨️

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

unter dem Beifahrersitz ist doch auch der Anschluss für den "Luftschlauch" zum Aufpumpen des Faltrades 🤖

...oder zum Wiederherstellen der Straßeneigenschaften... 😊

Beitrag von „OldGrumpy“ vom 11. April 2009 um 19:36

na dann kann es jawirklich nur vom druckspeicher oder einer leitung kommen. lege mich morgen nach der ostereiersuche mal unter meinen T. und lausche...
MATT

Beitrag von „wolve“ vom 11. April 2009 um 22:18

[Zitat von juma](#)

...ich bin ja schon froh, dass ich überhaupt noch etwas höre...

[ot]Aha, demnach warst du wohl bei den 122ern 😊[/ot]

Grüße,
Klaus

Beitrag von „juma“ vom 11. April 2009 um 22:56

Servus,

[Zitat von wolve](#)

[ot]Aha, demnach warst du wohl bei den 122ern 🤔[/ot]

so siehst aus...:D 😊👍